

Medienmitteilung

Louise Bourgeois **À l'infini**

3. September 2011 bis 8. Januar 2012

Louise Bourgeois (25.12.1911 – 31.5.2010) war eine der bedeutendsten und einflussreichsten Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit. Ihren 100. Geburtstag nimmt die Fondation Beyeler zum Anlass, Bourgeois mit Werken der ständigen Sammlung zu konfrontieren, vornehmlich solcher Künstler, zu denen sie eine besondere Beziehung hatte, wie Paul Cézanne, Francis Bacon und Alberto Giacometti.

Die Ausstellung, die Skulpturen und Zeichnungen sowie die berühmte *Cell, Passage Dangereux*, zeigt, macht deutlich, dass Bourgeois einerseits mit ihrer künstlerischen Vision eine Sonderstellung einnimmt, dass ihr Œuvre andererseits aber alle Themen der Kunst des 20. Jahrhunderts berührt und reflektiert.

Als Höhepunkt der Ausstellung präsentieren wir die ebenso bedrohliche wie faszinierende monumentale Skulptur einer Spinne mit dem Titel *Maman* (1999, Bronze, 927,1 x 891,5 x 1023,6 cm), welche ein Schlüsselwerk zum Verständnis ihrer Kunst darstellt. Nach einer Tour in den Städten Bern, Zürich und Genf wird *Maman* während der Ausstellungsdauer im Berower Park der Fondation Beyeler in Riehen / Basel zu sehen sein.

Kuratiert wird die noch gemeinsam mit der Künstlerin Louise Bourgeois († 31. Mai 2010) konzipierte Ausstellung von Ulf Küster, Kurator der Fondation Beyeler, in Kooperation mit dem Louise Bourgeois Studio, New York.

Zur Ausstellung erscheint im Oktober 2011 ein Buch von Ulf Küster, *Louise Bourgeois*, in der Reihe Kunst zum Lesen im Hatje Cantz Verlag, Ostfildern, deutsche und englische Ausgabe, 144 S., ca. 21 Abb., davon 15 farbig, CHF 24.90. ISBN 978-3-7757-3151-5

Pressebilder erhältlich unter <http://pressimages.fondationbeyeler.ch>

Kontakt/Presse

Catherine Schott, Tel. + 41 (0)61 645 97 21, Fax. + 41 (0)61 645 97 39, presse@fondationbeyeler.ch

Öffnungszeiten der Fondation Beyeler: täglich 10.00–18.00 Uhr, mittwochs bis 20.00 Uhr